

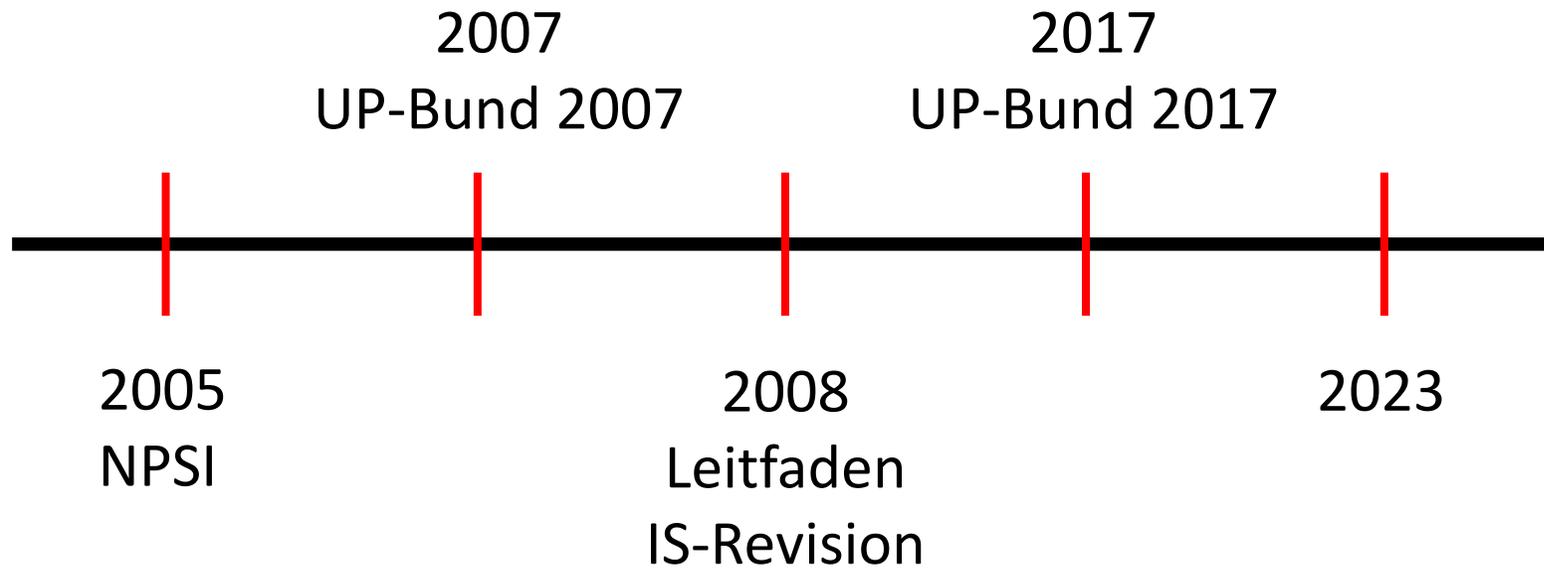
# 15 Jahre IS-Revision in der Bundesverwaltung

*Erfahrungsbericht und Ausblick*

Matthias Becker, Abteilung OC – Operative Cyber-Sicherheit

ISACA Focus Event 6.Juli 2023

# Historie - Zeitstrahl



# NPSI (2005)



# Umsetzungsplan Bund 2007 (VS-NfD eingestuft)

Auftrag an BSI zur Erarbeitung inhaltlicher und prozeduraler Empfehlungen zur Durchführung von regelmäßigen IT-Sicherheitsrevisionen.

Erstveröffentlichung im September 2008

# Leitfaden IS-Revision



Festschreibung des Revisionszyklus auf **max. 3 Jahre**

Leitfaden und Hilfsmittel auf Webseite des BSI

[https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/Oeffentliche-Verwaltung/Sicherheitspruefungen/ISRevision/Leitfaden/leitfaden\\_node.html](https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/Oeffentliche-Verwaltung/Sicherheitspruefungen/ISRevision/Leitfaden/leitfaden_node.html)

IT-Grundschutz Kompendium mit Grundschutzbaustein  
DER.3.2: “Revisionen auf Basis des Leitfadens IS-Revision”

# Umsetzungsplan Bund 2017

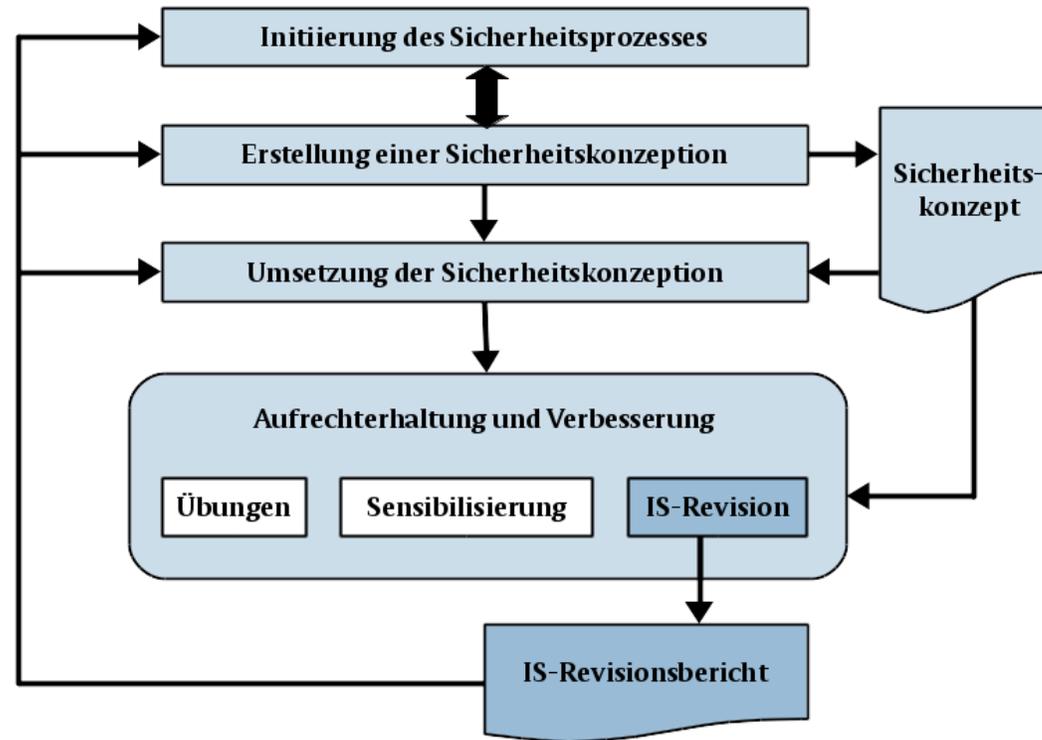


## Evaluierung der Informationssicherheit

Zur Überprüfung der Informationssicherheitsmaßnahmen führen Einrichtungen in **regelmäßigen Abständen** sowie anlassbezogen geeignete Prüfungen z.B. in Form von Audits, Reifegradprüfungen, Revisionen oder Penetrationstests durch.

Bei der Durchführung von IS-Revisionen sind die Regelungen aus dem **Leitfaden des BSI für die IS-Revision** auf der Basis des IT-Grundschutzes zu beachten.

# IS-Revision im Sicherheitsprozess



# Revision vs. Audit

<u>IS-Revision</u>	ISO 27001-Audit
Bereits in Umsetzungsphase des IT-Grundschutzes möglich	IT-Grundschutz umgesetzt
ganze Behörde	definierter Informationsverbund
unabhängige Revisoren (anerkannte Dienstleister)	27001 Auditoren auf der Basis von IT-Grundschutz
risikoorientierter Prüfauftrag	festgelegtes Prüfschema, stichprobenartig, vollständige Umsetzung, „K.O.-Prüfung“
Optimierung der Informationssicherheit, Hinweise für die Verbesserung	Erteilung 27001-Zertifikat

# Arten von IS-Revisionen

## IS-Querschnittsrevision

das „Folgeverfahren“

Prüfung der gesamten Institution nach UP Bund 2017  
auf Basis von IT-Grundschutz

## IS-Partialrevision

für „Spezialfälle“

Vollständige oder stichprobenbasierte Prüfung  
eines Teiles der Institution

## IS-Kurzrevision

das etablierte „Einstiegsverfahren“

Überblick über den Sicherheitsstatus der Institution

# Eckpunkte der IS-Kurzrevision

## **Ziel: Einschätzung**

des Informationssicherheitsstatus  
des Informationssicherheitsprozesses

## **Voraussetzungen**

Keine  
In jedem Stadium durchführbar

## **Wenig Aufwand**

geringer Zeitaufwand  
wenig Personal  
geringer Berichtsaufwand

## **Prüfinstrument**

Prüfthemen (verbindliche Prüfthemenliste)  
nicht anforderungsorientiert (und nicht maßnahmenorientiert)

# Prüfthemenliste für die IS-Kurzrevisi



## Prüfthemenliste für die IS-Kurzrevisi Version 2.0



### Prüfthemenfeld 1: Schichten ISMS, ORP, CON, OPS, DER

Prüfthema	Beispiele
Sicherheitsorganisation	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unabhängiger Informationssicherheitsbeauftragter</li> <li>• Etablierte Kommunikations- und Berichtswege von Informationssicherheitsbeauftragten (ISB) zur Behördenleitung</li> <li>• Einbindung des ISB in Projekte, Beschaffungs- und Änderungsprozesse</li> <li>• Klare Verantwortlichkeiten</li> </ul>
Sicherheitsmanagement	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Überprüfung</li> <li>• Durchgängiger Sicherheitsprozess</li> </ul>
Sicherheitsleitlinie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategische, messbare Sicherheitsziele</li> <li>• Übernahme der Verantwortung durch die Leitung</li> </ul>
Kritische Geschäftsprozesse	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfassung und Dokumentation</li> <li>• Schlüssige Verbindung zur Schutzbedarfsfeststellung</li> </ul>
Sicherheitskonzept	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strukturanalyse</li> <li>• Modellierung</li> <li>• Schutzbedarfsfeststellung</li> </ul>
Personal	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstellung</li> <li>• Umsetzung</li> <li>• Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses</li> </ul>
Versions- und Änderungsmanagement	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontrollierter und etablierter Änderungsprozess</li> </ul>
Schulung und Sensibilisierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Schulung und Sensibilisierung</li> <li>• Verpflichtung zur Einhaltung von Vorgaben</li> </ul>
Behandlung von Sicherheitsvorfällen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfahren zur Entdeckung, zum Melden und Eskalieren von Sicherheitsvorfällen</li> </ul>
Notfallkonzept	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Notfallhandbuch</li> <li>• Alarmpläne</li> </ul>
Datensicherung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Datensicherungskonzept</li> <li>• Datenträgerarchive</li> <li>• Bestandsverzeichnisse</li> </ul>
Outsourcing	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Definition von Sicherheitsanforderungen</li> <li>• Regelmäßige Kontrollen</li> </ul>

Stand vom 24.05.2018

Seite 2 von 3

Version 2.0



## Prüfthemenliste für die IS-Kurzrevisi Version 2.0



### Prüfthemenfeld 2: Schicht INF

Prüfthema	Beispiele
Elektrische Verkabelung, IT-Verkabelung, Versorgungsleitungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dokumentation</li> <li>• Ausführung</li> <li>• Kennzeichnung</li> </ul>
Zutrittskontrolle	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Perimeterschutz</li> <li>• Tiefgarage/Lieferanteneingänge/Eingänge für Personal/Raucherecken</li> <li>• Zutrittskontrollsystem</li> <li>• Schlüsselverwaltung/Schließplan</li> <li>• Besucherausweisung</li> <li>• Fremdpersonal</li> <li>• Pförtner (Kontrollgänge/Wachanweisung/Wachbuch) <b>(nur bei erhöhtem Schutzbedarf)</b></li> </ul>
Brandschutz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzept</li> <li>• Brandschutzbeauftragter</li> <li>• Übungen</li> </ul>
Klimatisierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausreichende Klimatisierung</li> <li>• Monitoring der Klimatisierung</li> <li>• Wartung der Klimaanlage</li> </ul>
Stromversorgung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• USV</li> <li>• Monitoring der USV</li> <li>• Wartung der USV</li> <li>• Notstrom</li> </ul>

Stand vom 24.05.2018

Seite 3 von 5

Version 2.0

# Berichtsformat für die IS-Kurzrevision

MUSTER

[ Originalbericht ist i.A. „VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH“ einzustufen ]



\*) Durch Logo der prüfenden Institution zu ersetzen



## IS-Revisionsbericht

IS-Kurzrevision auf Basis von IT-Grundschutz

des

Bundesamtes für Organisation und  
Verwaltung (BOV)

Standort Bonn (BOV-Allee 1)

April 2018

MUSTER

[ VS-Einstufung ]

MUSTER

### 1. RAHMENDATEN

Revisionsgegenstand	IS-Kurzrevision des Bundesamtes für Organisation und Verwaltung (BOV), Standort Bonn (BOV-Allee 1)
Revisionsteam	Herr Markus Mustermann (BSI, Ref. 0815) Frau Erika Mustermann (BSI, Ref. 0815)
Ansprechpartner	Herr Siggj Sicher (Informationssicherheitsbeauftragter)
Anlass	Antrag des BOV auf Durchführung einer IS-Kurzrevision vom 01.12.2017
Grundlagen und Anforderungen	1) BSI Leitfaden IS-Revision (Version 3.0 - 03/2018) 2) BSI IT-Grundschutz Standards: 200-1 – Version 1.0 (10/2017) 200-2 – Version 1.0 (10/2017) 200-3 – Version 1.0 (10/2017) 100-4 – Version 1.0 (11/2008) 3) BSI IT-Grundschutz-Kompodium (Edition 2018)
Zeitlicher Ablauf	Vor-Ort-Prüfung: 23.04.2018 Übergabe IS-Revisionsbericht 11.05.2018
Verteiler	Herr Siggj Sicher (Informationssicherheitsbeauftragter) mit der Bitte um Weiterleitung an die Behördenleitung

Datei	Muster_ISRevisionsbericht_v2.odt
Druckdatum	11.05.2018
Dokumentenstatus	<input type="checkbox"/> Entwurf <input type="checkbox"/> QS-Version <input checked="" type="checkbox"/> Finaler Bericht

BOV - IS-Kurzrevision

Seite 2 von 7

11.05.2018

# Berichtsformat für die IS-Kurzrevision

MUSTER [ VS-Einstufung ] MUSTER

## 2. EINLEITUNG

Die IS-Kurzrevision verschafft dem IS-Management einen Überblick über den Sicherheitsstatus in der Institution. Betrachtet werden Aspekte aus dem IT-Grundschutz, die eine wesentliche Grundlage für Informationssicherheit bilden und sich aufgrund von Erfahrungswerten als risikobehaftet erwiesen haben.

Bei der IS-Kurzrevision geht das IS-Revisonsteam nicht anforderungs-, sondern themenorientiert vor. Die Prüft Themen sind in der Ergebnisübersicht in Kapitel 4 dargestellt.

Die IS-Kurzrevision geht nur auf ausgewählte Aspekte der Informationssicherheit ein und ersetzt somit nicht eine IS-Querschnittsrevision.

Weitergehende Bewertungen und quantitative Auswertungen können durch andere IS-Revisionsarten z.B. durch eine IS-Partialrevision oder eine IS-Querschnittsrevision vorgenommen werden.

## 3. ANMERKUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG

Das Revisonsteam wurde zu jeder Zeit freundlich und konstruktiv unterstützt.

Für alle Prüft Themen standen kompetente und aufgeschlossene Ansprechpartner zur Verfügung.

Der Zutritt zu den Räumlichkeiten und Zugang zu den Systemen war sichergestellt und auf kurzfristige Nachfragen des Revisonsteams wurde flexibel reagiert.

Das Revisonsteam bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

## 4. ERGEBNISÜBERSICHT

Die Ergebnisse der IS-Kurzrevision sind in der nachfolgenden Tabelle in Übersichtsform dargestellt und geben den Gesamtstatus der IT-Sicherheit im BOV wieder. Die festgestellten Sicherheitsmängel sind nachfolgend in Kapitel 5 detailliert beschrieben.

### PRÜFTHEMENFELD 1: SCHICHTEN ISMS, ORP, CON, OPS, DER

Prüft Thema	Gepüft	Prüf ergebnis	
Kritische Geschäftsprozesse	Ja	Keine Mängel festgestellt	Green
Sicherheitskonzept	Ja	Sicherheitsmängel festgestellt	Yellow
Personal	Ja	Keine Mängel festgestellt	Green
Versions- und Änderungsmanagement	Ja	Keine Mängel festgestellt	Green
Schulung und Sensibilisierung	Ja	Keine Mängel festgestellt	Green
Behandlung von Sicherheitsvorfällen	Ja	Schwerwiegende Sicherheitsmängel festgestellt	Red

BOV - IS-Kurzrevision

Seite 3 von 7

11.05.2018

MUSTER [ VS-Einstufung ] MUSTER

## 5. FESTGESTELLTE SICHERHEITSMÄNGEL

Soweit nicht näher bezeichnet, gelten die aufgeführten Feststellungen für alle vergleichbaren Zielobjekte des Informationsverbundes.

Schwerwiegende Sicherheitsmängel sind gesondert gekennzeichnet.

### PRÜFTHEMENFELD 1: SCHICHTEN ISMS, ORP, CON, OPS, DER

1. Eine Definition der kritischen Fachaufgaben sowie eine Schutzbedarfsfeststellung der diese Fachaufgaben unterstützenden IT-Verfahren und deren Abhängigkeiten konnte nicht vorgelegt werden.
2. Das vorgelegte Sicherheitskonzept ist unvollständig und entspricht nicht den Vorgaben des BSI-Standards 200-2.
3. **Schwerwiegender Sicherheitsmangel:** Eine Richtlinie zur Behandlung von Sicherheitsvorfällen konnte nicht vorgelegt werden. Etablierte Prozesswege zur Behandlung von Sicherheitsvorfällen unter Einbindung des Sicherheitsmanagements konnten nicht festgestellt werden.
4. Schulungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen zur Informationssicherheit werden nicht regelmäßig durchgeführt.

### PRÜFTHEMENFELD 2: SCHICHT INF

1. In den Serverräumen wurden teilweise massive Brandlasten in Form von Umverpackungen, Sicherungsbändern und Kartonagen vorgefunden.
2. Über die Raucherecke im Bereich der Warenannahme ist ein unkontrollierter Zutritt von externen Personen zu allen Gebäudeteilen jederzeit problemlos möglich.
3. Ein Brandschutzkonzept befindet sich noch in der Erstellung.

### PRÜFTHEMENFELD 3: SCHICHT SYS

1. Änderungs- und Patchmanagementprozesse sind unzureichend etabliert. Änderungen werden aufgrund nicht vorhandener Freigabeverfahren und fehlender Testsysteme im Produktivbetrieb durchgeführt und nicht dokumentiert.
2. Ein dokumentiertes und kontrolliertes Freigabeverfahren zur Einrichtung von Regeln und Durchführung von Änderungen am Regelwerk von Sicherheitsgateways konnte nicht festgestellt werden.
3. Alle Server protokollieren Ereignisse ausschließlich lokal. Eine Auswertung dieser lokalen Ereignisprotokolle erfolgt lediglich anlaßbezogen.

### PRÜFTHEMENFELD 4: SCHICHT NET

1. Ein dokumentiertes und kontrolliertes Freigabeverfahren zur Einrichtung von Regeln und Durchführung von Änderungen am Regelwerk von Sicherheitsgateways konnte nicht festgestellt werden.

BOV - IS-Kurzrevision

Seite 6 von 7

11.05.2018

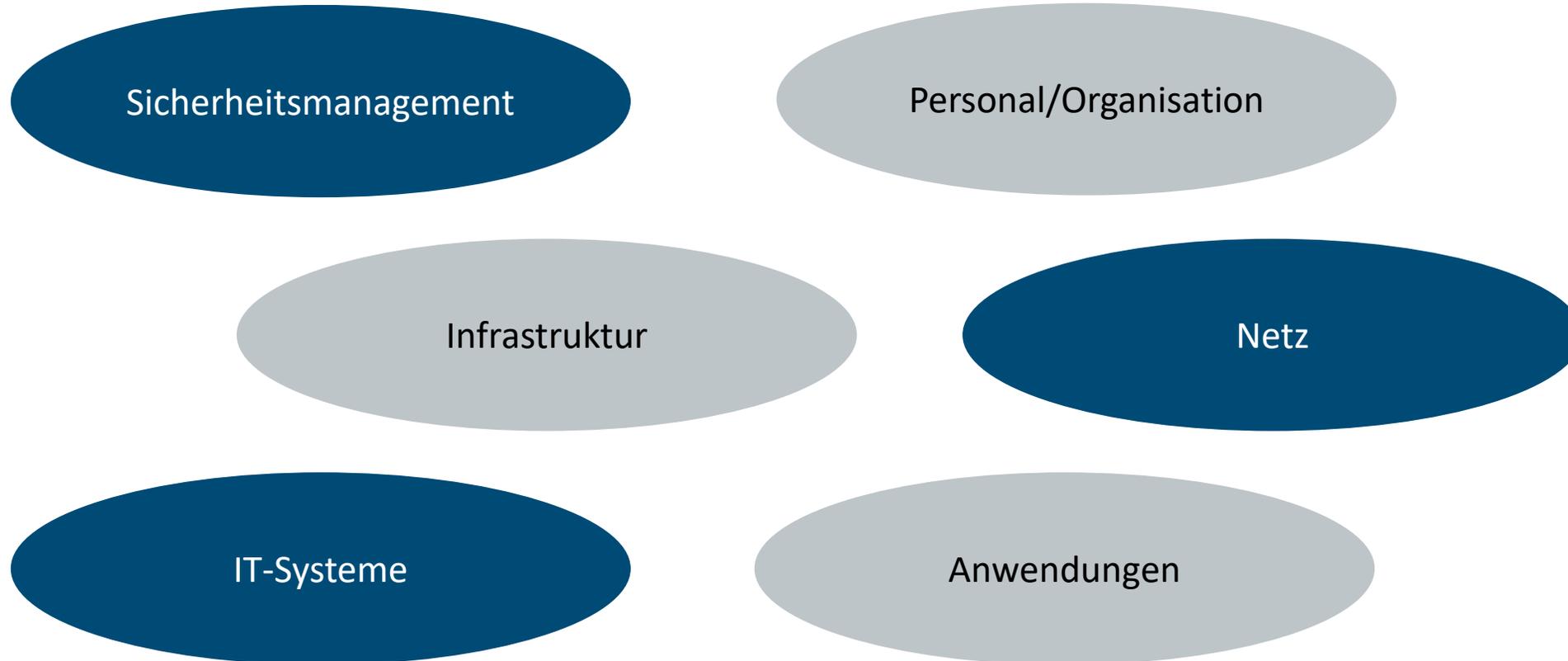
# Erfahrungen bei der Vorbereitung

- ✓ Gesamte Institution im Fokus behalten
- ✓ Vorbereitungszeit maximal ein Tag (2 Personen)
- ✓ Alle verfügbaren Unterlagen (kurz) sichten
- ✓ Ablaufplan muss vor der Durchführung abgestimmt sein
- ✓ Auftrag zur IS-Kurzrevision unbedingt aus Leitungsebene
- ✓ Einbindung Personalrat/Betriebsrat/bDSB beachten

# Erfahrungen bei der Durchführung

- ✓ Ablauf der Prüfung erläutern, Prinzip des „Hands Off“ erläutern
- ✓ Ablaufplan den aktuellen Gegebenheiten anpassen (stehen alle Ansprechpartner zur Verfügung?)
- ✓ Rückblick auf den Ablauf der Vor-Ort-Prüfung (Behinderungen?)
- ✓ Schwerwiegende Mängel erläutern (sofort abzustellen)
- ✓ Ansprechpartner auf reinen Mängelbericht vorbereiten
- ✓ Erläuterung des weiteren Ablaufs der Berichterstellung (QS-Version, Abstimmung Übertragungsweg)

# Häufig festgestellte Mängel



# Erfahrungen der letzten 15 Jahre - Zusammenfassung

- ✓ IS-Kurzrevision hat sich als mittlerweile alleinige Prüfungsart etabliert
- ✓ Prüfumfang, Prüftiefe und Prüfmethodik haben sich bewährt
- ✓ IS-Kurzrevision wird auch bei Zertifizierung/Re-Zertifizierung von IT-Sicherheitsdienstleistern genutzt
- ✓ Vorgehensweise der IS-Kurzrevision auf Überwachungsaudits im Rahmen von Zertifizierungen von ISO27001 auf der Basis von IT-Grundschutz übertragen
- ✓ Vorgehensweise der IS-Kurzrevision auf §8a Prüfungen nach IT-SiG übertragen
- ✓ Während Corona erfolgreiche Portierung der IS-Kurzrevision auf Online-Format

## BSI-Gesetz – IT-SiG 2.0 (Mai, 2021)

### Ausblick

*„ (1) Das Bundesamt ist befugt, die Sicherheit der Kommunikationstechnik des Bundes und ihrer Komponenten, einschließlich technischer Infrastrukturen, die zum Betrieb der Kommunikationstechnik des Bundes erforderlich sind, zu kontrollieren“ .*

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

## Kontakt

Matthias Becker

Referat OC34 – Penetrationstests und IS-Revision

[matthias.becker@bsi.bund.de](mailto:matthias.becker@bsi.bund.de)

Bundesamt für Sicherheit in der  
Informationstechnik (BSI)

Godesberger Allee 185-189

53175 Bonn

[www.bsi.bund.de](http://www.bsi.bund.de)

Deutschland  
**Digital•Sicher•BSI**